

Herren Kreisliga Gr. Nord

SV Germ Kirchhasel 1919/61 : FSV Germania 09 Fulda
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

FSV Germania 09 Fulda stockt Punktekonto gegen SV Germ Kirchhasel 1919/61 auf

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des FSV Germania 09 Fulda im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Nord beim SV Germ Kirchhasel 1919/61 beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 27:5 zeigt beim deutlichen 9:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Chancenlos waren Vogt / Koch gegen Diegelmann / Koschetzki nicht, aber mehr als ein 6:11, 11:6, 8:11, 10:12 war nicht zu holen. Wiegand / Weber bekamen anschließend ihre Gegner Miret Lopez / Herbert beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Mohr / Farnung war für Vogt / Möller schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Matthias Diegelmann war Holger Vogt, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Raimund Wiegand bekam am Nachbartisch seinen Gegner Manuel Miret Lopez beim deutlichen 12:14, 7:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Nicht so gut lief es für Lothar Vogt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christian Herbert, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Wenige Chancen hatte Adrian Weber bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Andreas Koschetzki, so dass Koschetzki seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:7 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jörg Farnung war für Michael Koch letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Unglücklich war Joachim Möller in der Begegnung gegen Jürgen Mohr, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:0-Erfolg für den FSV Germania 09 Fulda die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV Germ Kirchhasel 1919/61 am 19.11.2022 gegen den TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 um Wiedergutmachung, während die Gäste am 16.11.2022 gegen die TSG 1920 Mackenzell versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

SV Germ Kirchhasel 1919/61

Doppel: Vogt / Koch 0:1, Wiegand / Weber 0:1, Vogt / Möller 0:1

Einzel: H. Vogt 0:1, R. Wiegand 0:1, L. Vogt 0:1, A. Weber 0:1, M. Koch 0:1, J. Möller 0:1

FSV Germania 09 Fulda

Doppel: Miret Lopez / Herbert 1:0, Diegelmann / Koschetzki 1:0, Mohr / Farnung 1:0

Einzel: M. Lopez 1:0, M. Diegelmann 1:0, A. Koschetzki 1:0, C. Herbert 1:0, J. Mohr 1:0, J. Farnung 1:0